

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 44 (1940-1941)
Heft: 2

Rubrik: An unsere verehrlichen Abonnenten!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An unsere verehrlichen Abonnenten!

Soeben hat unsere Zeitschrift einen neuen Jahrgang begonnen. Es ist uns eine Genugtuung, von Zeit zu Zeit mündlich und schriftlich zu erfahren, wie unsere Hefte im Familienkreise willkommen sind. Ja sie werden mit Spannung erwartet. Sie bringen an Erzählungen und Schilderungen, was man gerne liest, und an Abhandlungen, was jeden interessiert. Reiseberichte aus Heimat und Fremde sind immer willkommen. Schweizerischen Geist hat von jeher die Zürcherische Pestalozzigesellschaft gepflegt, die vor 44 Jahren „Am häuslichen Herd“ gegründet hat. Ein wundervolles Erinnerungsbuch von Heinrich Federer: *Am Fenster* hat mit der ersten Nummer zu erscheinen begonnen, das unsere Leser mit stets wachsender Anteilnahme verfolgen werden.

Schon über ein Jahr tobt der Krieg, und wir können nicht absehen, wann er ein Ende nimmt. Die wirtschaftlichen Verhältnisse in der Schweiz leiden unter den Hemmungen des Verkehrs von Land zu Land. Arbeitslosigkeit droht. Mögen unsere Abonnenten helfen, einen Betrieb aufrecht zu erhalten, der ihnen selber Gewinn, innere Bereicherung und Ablenkung von den aufregenden Tagesereignissen bedeutet! Es tut uns allen wohl, im Gewühl des Streites und im Donner der Geschütze eine Stimme zu hören, die uns für ruhigere Stunden das allgemein Menschliche in den Vordergrund rückt und uns die Zerstörungen vergessen läßt, die ringsum so unermeßliche Schäden zeitigen.

Wir ersuchen unsere Abonnenten eindringlich, im Glauben an eine bessere Zukunft uns die Treue zu bewahren und unsere Arbeit auch fernerhin zu unterstützen. Seien Sie stets eingedenk, was Ihnen ein ganzes Jahr lang für so geringes Entgelt geboten wird. Text und Bild werden Sie auch im neuen Jahrgang erfreuen. Es ist unser eifrigstes Bestreben, Ihnen wie bis anhin in Wort und Bild nur Schönes und Gutes und Wertvolles zu bieten.

Der Redaktor:

Dr. Ernst Eschmann,

Der Verlag:

Müller, Werder & Co.,
Wolfbachstraße 19, Zürich.